

Nummer: Frankenberg G72

Datum: 27.07.2022

Bearbeiter/in: A.Thomas, SIFA

Verantwortlich: Stefan Gleixner

Arbeitsbereich: Produktionsleiter

Arbeitsplatz/Tätigkeit: Maschinenraum

BETRIEBSANWEISUNG gem. § 14 GefStoffV

Betrieb:

Frankenberg GmbH

Mitterrand Strasse 3

52146 Würselen

Gefahrstoffbezeichnung

ST - DOS K-213

Enthält außerdem: 2-Phosphonbutan-2,1,4-tricarbonsäure CAS:37971-36-1 2,5 -

5% 2-Propensäure, Polymer mit 2-Propenal CAS: 28349-72-6 1 - 2,5

Form: flüssig

Farbe: gelb

Geruch: wahrnehmbar

Gefahren für Mensch und Umwelt

Gefahren für Mensch



Verursacht schwere Augenreizung

Gefahren für Umwelt

Wassergefährdungsklasse 1, schwach wassergefährdend.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Technische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Arbeitsstätte:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich bei bestimmungsgemäßer Anwendung.

Transport: Gefäße geschlossen halten. Produkt nur im Originalbehälter transportieren.

ADR/RID-Einstufung: Klasse 8 UN-Nr. 3265

Lagerung:

Trocken lagern.

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.

Lagerklasse 12



Persönliche Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Allgemeine Hinweise:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN374)

Handschuhmaterial:

Chloroprenkautschuk (Empfohlene Materialstärke: >0,5 mm).

Durchdringzeit des Handschuhmaterials:

Wert für die Permeation: > Level >6 (Durchbruchzeit: > 480 Minuten).

Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Stoffen oder Produkten abgeleitet. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.

**Atemschutz:**

Atemschutz nicht erforderlich.

**Augenschutz:** Schutzbrille.**Haut- und Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung**Hygienische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln**

Während des Umgangs mit dem Produkt keine Nahrungs- und Genussmittel zu sich nehmen. Keine Nahrungsmittel und Getränke im Arbeits- und Lagerraum aufbewahren.

Nach Beendigung der Arbeit und vor den Pausen Hände gründlich reinigen und pflegen (siehe Hautschutz). Rauchen verboten

**Beschränkungen für Beschäftigte**

Umgang für Jugendliche erlaubt, wenn es zur Erreichung des Ausbildungsziels erforderlich ist, die Jugendlichen mindestens 16 Jahre alt sind und durch einen Fachkundigen beaufsichtigt werden. Die Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRIV).

Verhalten im Gefahrenfall**Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Geeignete Löschmittel:**

Wasser, Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid (CO2).

Ungeeignete Löschmittel: Keine Angaben im Sicherheitsdatenblatt

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Hinweise für die Brandbekämpfung:**Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Maßnahmen nach unbeabsichtigter Freisetzung**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Persönliche Schutzkleidung tragen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächengewässer / Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Neutralisationsmittel anwenden.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

**Wichtige Rufnummern**

Feuerwehr: 112

Rettungsleitstelle: 112

Arzt: Rhein-Maas Klinikum, Würselen; Tel.: 02405 / 620

Ersthelfer: Siehe Aushang

Verbandkasten und Augenspülflasche: Produktionsbüro, Werkstatt, Küche

Notfallauskunft: 0228 19240

**Allgemeine Hinweise:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Nach Einatmen:

Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen

**Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen.

Nach Verschlucken:

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen

Sachgerechte Entsorgung

**Verfahren zu Abfallbehandlung****Empfehlung:**

Muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

Abfallschlüsselnummer:

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist dem europäischen Abfallkatalog branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Ungereinigte Verpackungen**Empfehlung:**

Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Empfohlenes Reinigungsmittel:

Wasser, ggf. mit Zusatz von Reinigungsmitteln.